

# „Chaos“ und „Populismus“ Sperrung in Weingarten – verstopfte B10 in Berghausen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Matthias Kuld

**Pfinztal/Weingarten.** Ein aktuell viel gebrauchtes Wort ist die Situationsbezeichnung „Chaos“. Das Wort wird oft durchfahren Berghausen ist „Chaos“. Auch am Donnerstagmorgen: Von der Autobahnausfahrt Karlsruhe-Nord bis hinein nach Berghausen staut sich der Verkehr. Dieses „Chaos“ ist die Folge der gesperrten Ortseinfahrt Weingarten. Der Umleitungsverkehr fährt durch Berghausen, dort gibt es nun fast einen Dauerverstau.

Rainer Waltz aus Söllingen pendelt nach Heidelberg. Er sagt: „Ich brauche so lange bis zur Autobahn wie für die Fahrt auf der A3 selbst.“ Petra Ringwald wohnt im westlichen Ortsteil und fährt ins Karlsruher Zentrum. Sie ist in der Ortsmitte. Wenn sie dann wieder zur

Arbeit nach Karlsruhe fährt, steckt sie im Stau – „ein Mega-Zeitproblem“ bekommt sie dadurch. Die beiden Simeon sehen für viele, die die Situation beobachten: „Morgens ist Stau, abends Stau, auch am Wochenende. Die Ortseinfahrt Berghausen, denn so lange bleibt die Ortseinfahrt Weingarten gesperrt.

„Diesen Kapazitäten nicht gewachsen“

Die Pfinztaler CDU will, dass die Gemeinde Weingarten eine innerörtliche Umleitung über die Feldwege freigibt. Doch das ist nicht möglich, macht Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger deutlich.

„Der Bürger setzt sich über den „Populismus“ der Pfinztaler CDU-Vorsitzenden Frank



STAU MIT VIELEN LKW gibt es seit der Sperrung der Weingartener Ortseinfahrt jeden Tag an der Kreuzung B295/B10 in Berghausen. Foto: Müller

Beim „Baggerbiss“ am Donnerstagabend für die Baustelle-Jöhlinger Straße erläutert Bürgermeister Bänziger die drei Jahre dauernde Vorhaben. Zwar auch der Betrag der Sperrung für die Baustelle für drei Jahre im Zentrum der aufwendigen Arbeiten all das helfe, die lange Bauphase zu erklären. Unterbrochen werden die Arbeiten im Winter planmäßig nicht. Nur Hausanschlüsse werden neu verlegt.

## Komplizierte innerörtliche Baustelle für drei Jahre

Hinzu können Kanäle für die „Versorgungsmäulen“, Schwärze seien die Arbeiten auch wegen einer im Ort verlaufenden Gashochdruckleitung. Zudem müsse in Richtung Ortsmitte ein Baugruben für ein Hochwasserschutz eingekauft werden, all das helfe, die lange Bauphase zu erklären. Unterbrochen werden die Arbeiten im Winter planmäßig nicht. Nur Hausanschlüsse werden neu verlegt.



„BAGGERBISS“ zum formalen Start der Arbeiten in der Jöhlinger Straße in Weingarten, die insgesamt drei Jahre dauern werden. Foto: Lohr